

KESSELKAR GRAT

OPTIONAL: STAND BEI BAUM

10m
① GEHGELENDE, EIN SEHR KURZES WANDSTÜCK
5.SL

15m
⑤ IMMER DIREKT LEICHT LINKS DER KANTE HOCH ZUM STAND
④ BEI BAUM
4.SL

10m STAND BEI ZWEI BOHRHAKEN
①+ ZWISCHENGELENDE, EINE KURZE WANDSTELLE
3.SL

15m STAND BEI BAUM
⑥ IM RISS HOCH ZUM STAND
DIREKT NACH DEM STAND WIEDER AUF DIE LINKE SEITE DER KANTE QUEREN
2.SL
25m STAND BEI ZWEI BOHRHAKEN

⑥ AN LEISTEN HOCH ZUM STAND
BEVOR DIE KANTE LEICHT ÜBERZUHÄNGEN BEGINNT, AUF DIE LINKE SEITE ZU GROSSER SCHUPPE WECHSELN
⑤

IMMER DIREKT AN ODER LEICHT RECHTS DER SICH LANGSAM AUFSTELLENDE GRATKANTE EMPOR
③

EINSTIEG AM UNTERSTEN ENDE DES GRATS
1.SL BEI SCHCAGHAKEN DER ORIGINALROUTE



6 (5+OBL) 75m
1. BEG.: 1.9.1957, R. REIF
SANIERT: 19.10.2019, C. EDI & G. MACHER
50m EINFACHSEK, 8 EXPRESSEN, HELM

ROUTE:
DER VORDERE STADLWAND KESSEL MIT SEINEN GLATTEN, IM ZENTRALEN TEIL ÜBERHÄNGENDEN WÄNDEN WIRD LINKS VON EINER IMPOSANTEN GRATKANTE BEGRENZT. DIESER KANTE FOLGT DER KESSELKAR GRAT IN TEILWEISE SEHR EXPONIERTE KLETTEREI.
SEIT DER SANIERUNG NUN BESTENS MIT BOHRHAKEN ABGESICHERT UND IM UNTEREN TEIL DER KANTE WESENTLICH DIREKTERE LINIENFÜHRUNG.

ZÜSTIEG:
VOM PARKPLATZ STADLWANDGRABEN AUF STEIG DURCH DEN GRABEN HIN AUF. VORBEI AN DER ABZWEIGUNG ZUR VORD. STADLWAND. NACH EINEM UMGEFALLENEN BAUM, DER WIE EINE BRÜCKE AUSSICHT, ABZWEIGUNG NACH LINKS UND DURCH DEN GRABEN HINDURCH, HIN AUF ZU HARKANTEN BAUM (BEREICH PETERNPLATTE). RECHTS DIE WAND ENTLANG UND GLEICH LINKS DIE SCHÜTT NACH OBEN BIS IN DEN VORDEREN STADLWANDKESSEL UND ZUM EINSTIEG. (30 min)

ABSTIEG:
KURZ NACH OBEN BIS ZU STEIGSPUREN. DIESEN NACH LINKS FOLGEN (TW. STEINMÄNNER, ACHTUNG SCROFIG) BIS ZUM SCHÜTTFELD AM UNTEREN ENDE DER VORDEREN STADLWAND. DIESES HIN AUF UND DANN IM GRABEN ZURÜCK ZUM PARKPLATZ. (25 min)